

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallingenberg (KLB 21.07)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Stadt \(Siedlung\)](#), [Dorf](#), [Mühle \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Schmallingenberg

Kreis(e): Hochsauerlandkreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Raum Schmallingenberg ist hier beschrieben als landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen.

Die charakteristische Vielfalt der ländlichen Siedlung des Hochsauerlandes und ihrer Entwicklung einschließlich typischer Wandlungen der Bauformen wird im Raum Schmallingenberg aufgrund nur mäßig großflächiger, jüngerer Eingriffe besonders augenfällig.

Konstituierende Merkmale aus dem Bestand an Baudenkmalern

Bodendenkmal Wilzenberg (mit Kapelle und Kreuzwegen), Kloster Grafschaft, kulturlandschaftlich bedeutsamer Stadtkern Schmallingenberg (als klassizistische Wiederaufbauleistung nach 1822), Kirchdörfer Lenne, Oberkirchen und Wormbach (mit Pfarrkirchen und Pfarrhäusern, dörflicher Bebauung seit dem späten 17. Jahrhundert, aber auch aus der Zeit nach 1945), Weiler Winkhausen, Nieder- und Obersorpe (mit Bauernhöfen seit dem 17. Jahrhundert), ehemalige Standorte von Hammerwerken an der Lenne; Getreidemühle Oberkirchen.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 86, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, [Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007](#) , abgerufen am 13.10.2025

Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallerberg (KLB 21.07)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Kloster \(Architektur\)](#), [Stadt \(Siedlung\)](#), [Dorf](#), [Mühle \(Baukomplex\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 09 24,6 N: 8° 18 10,61 O / 51,15683°N: 8,30295°O

Koordinate UTM: 32.451.253,40 m: 5.667.496,49 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.451.308,20 m: 5.669.323,74 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Landesbedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Raum Schmallerberg (KLB 21.07)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0021> (Abgerufen: 12. Februar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

